



Sammlung Theaterzettel

Hänsel und Gretel.

Röhr, Hugo

1894-06-13

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Mittwoch, den 13. Juni 1894.

97. Vorstellung im Abonnement A.

Hänsel und Gretel.

Märchenspiel in 3 Bildern von Adelheid Wette. Musik von Engelbert Humperdinck

1. Bild: Daheim. 2. Bild: Im Walde. 3. Bild: Das Knusperhäuschen.

Regie: Der Intendant. Dirigent: Herr Hofkapellmeister Köhr.

Personen:

Peter, Besenbinder	Herr Marx.
Gertrud, sein Weib	Frl. Heindl.
Hänsel,) deren Kinder	(Frau Sorger.
Gretel,)	(Frl. Karina.
Die Knusperhege	Frau Seubert.
Das Sandmännchen	Herr Rüdiger.
Das Taumännchen	Frl. Wagner.

Engel. Kinder.

Die neuen Dekorationen im 2. und 3. Bilde sind entworfen vom technischen Direktor Herrn Auer und ausgeführt von Herrn Kemler.

Der Text der Oper ist beim Portier, am Kiosk und an der Kasse für 50 Pfennige zu haben

Zwischen dem ersten und zweiten Bilde findet eine Pause von 10 Minuten, zwischen dem zweiten und dritten Bilde eine Pause von 20 Minuten statt.

Kasseneröffnung $\frac{1}{2}$ 7 Uhr. **Anfang 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Eintritts - Preise:

Ganze Logen:		Logen III. Rang, 1. Reihe		Mt. 2.— per Platz
Logen II. Rang (4 Plätze)	Mt. 2.— per Platz	2. u. 3. Reihe	Mt. 1.20 " "	
Einzelne Logenplätze:		Sperrloge I. Parquet		" 3.50 " "
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mt. 5.— per Platz	Sperrloge II. Parquet	" 2.50 " "	
2. 3. u. 4. Reihe	" 4.50 " "	Stehplatz im 1. Parquet	" 2.50 " "	
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe	" 3.— " "	Stehplatz im 2. Parquet	" 2.— " "	
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	" 2.— " "	Parterre	" 1.50 " "	
2. u. 3. Reihe	" 1.50 " "	Gallerieloge	" .80 " "	
Logen II. Rang, 1. Reihe	" 3.— " "	Gallerie	" .40 " "	
2. u. 3. Reihe	" 2.50 " "			

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet: Vorm. von 10—1 Uhr u. Nachm. von 3—5 Uhr. Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Bemerkungen für die Sonntagsvorstellung werden jeweils von Donnerstag Vormittag 10 Uhr an während der üblichen Kassenstunden an der Hauptkasse entgegengenommen.

Die Abgabe der vorgemerkten Eintrittskarten erfolgt für die Sonntagsvorstellung Samstag Vormittag von 10—12 Uhr an der Hauptkasse. Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen und in Heidelberg Herr Carl Hochstein, vorm. Otto Schur, Hauptstr. 122.

Alle auf diese Weise bestellten Billets können gegen Abgabe der Anweisung beim Portier (Eingang Schillerplatz) jederzeit bis spätestens $\frac{1}{2}$ Stunde vor Kasseneröffnung in Empfang genommen werden.

Lezte Eisenbahn-Fahrten:

Von Mannheim:		Von Ludwigshafen:	
Nach Heidelberg	10 Uhr 51	Nach Schifferstadt, Speyer, Neustadt, Germersheim	10 Uhr 50
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 12.)		(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 00.)	
Nach Heidelberg, Bruchsal, Karlsruhe, Stuttgart	12 Uhr 08	Nach Schifferstadt, Neustadt, Landau, Strahburg	1 Uhr 00
(Schnellzug.)		(Schnellzug.)	
Nach Weinheim, Heppenheim	10 Uhr 40	Nach Frankenthal, Worms	11 Uhr 30
(Dieser Zug wartet bis spätestens 11 Uhr 20.)			
Ein Lokalzug von Mannheim nach Redarau, Schwellingen geht $\frac{1}{2}$ Stunde nach Beendigung der Theatervorstellung, frühestens 11 Uhr ab.			

Donnerstag, den 14. Juni 1894. 98. Vorstellung im Abonnement A.

Der Hüftenbesitzer.

Schauspiel in 4 Aufzügen von Georges Ohnet.

** Suzanne: . . . Fräul. Charlotte Berg vom Stadttheater in Liegnitz) als Gäste.
* * * Derblay: . . . Herr Carl Blauenstein vom Berliner Theater in Berlin)

Anfang 7 Uhr.